

Die Jahresrechnung 2018 in Kürze

Einwohnergemeinde Holziken

Der vollständige Auszug der Jahresrechnung kann auf der Gemeindekanzlei Holziken oder auf der Gemeindehomepage unter www.holziken.ch (→ Verwaltung → Online-Schalter → Jahresrechnung 2018) bezogen werden.

Steuerertrag	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Steuerfuss	106 %	106 %	109 %
Steuerertrag	3'290'214.05	3'367'400	3'296'134.30

Kennzahlen	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Nettoschuld I pro Einwohner (ohne Spezialfinanzierungen)	3'047.43	3'988	1'907.80
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Spezialfinanzierungen)	15.12 %	18.30 %	38.72 %

Erfolgsrechnung	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung inkl. Spezialfinanzierungen	257'614.58	225'900	857'314.60
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierungen + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	120'892.36	114'900	722'111.35

Investitionen (inkl. Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Nettoinvestitionen	2'387'057.89	2'005'000	2'168'726.85
Selbstfinanzierung	529'355.62	482'100	1'124'817.35
Finanzierungsergebnis + = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag	-1'857'702.27	-1'522'900	-1'043'909.50

Wesentliche Informationen zur Jahresrechnung:

Die Ergebnisse der Einwohnergemeinde und der Betriebe fielen ausnahmslos besser aus als budgetiert. Die Rechnung der Einwohnergemeinde (**ohne Spezialfinanzierungen/Betriebe**) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 120'892.36 (Budget Fr. 114'900) ab. Das um Fr. 5'992.36 bessere Ergebnis liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Allerdings zeigen sich einige markante Abweichungen bei den Ausgaben und bei den Einnahmen:

- a) Im Gesundheitsbereich fielen insbesondere die Ausgaben für die Pflegefinanzierung (Gemeindeanteile an Alters- und Pflegeheime) mit Fr. 171'300 um Fr. 60'200 tiefer aus als erwartet, da 2018 ein recht grosser Rückgang von pflegeintensiven Fällen zu verzeichnen waren. Auch die Nettokosten der Spitex waren infolge Umstrukturierung der Abteilung Haushaltshilfe um rund Fr. 15'000 tiefer als budgetiert.
- b) Bei der Sozialen Sicherheit resultierten Nettoaufwendungen von rund Fr. 505'400 (Budget Fr. 552'400). Hier waren vor allem die Aufwendungen für die Sozialhilfe und das Asylwesen um rund Fr. 41'000 tiefer als erwartet.
- c) Steuern: Die Nettoeinnahmen von 3,26 Mio. Franken verfehlten die Budgeterwartungen von 3,34 Mio. Franken um rund Fr. 81'600. Die Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Quellensteuern fielen zusammen rund Fr. 115'000 tiefer aus als erwartet, während bei den Aktiensteuern und den Sondersteuern (Nach-, Grundstückgewinn-, Erbschafts- und Hundesteuern) gesamthaft Mehreinnahmen von Fr. 33'400 resultierten.
- d) Daneben resultierten in 3 Bereichen kleinere Mehrausgaben:
- Bildung: Fr. 14'000
 - Verkehr: Fr. 20'000
 - Umweltschutz und Raumordnung: Fr. 11'000

Ergebnis

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	4'042'904.72	4'140'800	4'010'550.55
Abschreibungen	326'886.40	326'600	315'630.30
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	1'009'260.99	1'028'400	977'654.55
Steuerertrag	3'296'323.40	3'373'500	3'296'134.30
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-64'206.73	-65'500	-52'392.00
Ergebnis aus Finanzierung	70'145.09	65'500	659'549.35
= Operatives Ergebnis	5'938.36	0	607'157.35
Ausserordentliches Ergebnis	114'954.00	114'900	114'954.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	120'892.36	114'900	722'111.35
+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss			

Das Ergebnis zeigt, dass der betriebliche Aufwand um rund Fr. 98'000 tiefer und der betriebliche Ertrag rund Fr. 20'000 tiefer waren als budgetiert. Durch diese Netto-Minderausgaben konnten auch die Mindereinnahmen von rund Fr. 82'000 bei den Steuern aufgefangen werden.

Investitionsrechnung (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Investitionsausgaben	2'250'303.29	1'770'000	2'405'592.15
Investitionseinnahmen	69'440.35	45'000	47'046.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'180'862.94	-1'725'000	-2'358'546.15
Selbstfinanzierung (Cash flow)	329'673.20	315'600	913'265.85
Finanzierungsergebnis	-1'851'189.74	-1'409'400	-1'445'280.30
+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag			

Das Finanzierungsergebnis der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen zeigt, dass aus den (Schulbau-)Investitionen eine Neuverschuldung von rund 1,85 Mio. Franken resultierte. Zur Finanzierung wurden kurzfristige, jeweils halbjährige Darlehen von 2 Mio. Franken zu Negativzinsen von 0,15 bzw. 0,25 % aufgenommen.

Bilanz (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr
Nettoschuld 01.01.	2'583'145.37
Nettoschuld 31.12.	4'431'398.55

Finanzkennzahlen (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Vorjahr
Nettoschuld I pro Einwohner - Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil).	Fr. 3'047.73	Fr. 1'907.80
Nettoverschuldungsquotient - Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Quotient von unter 100% weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150% betragen.	128.43 %	74.39 %
Zinsbelastungsanteil - Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert bis 4% ist gut, der Anteil sollte nicht über 9% betragen.	0.33 %	0.21 %
Eigenkapitaldeckungsgrad - Zeigt die zur Deckung allfälliger Defizite frei verfügbaren Reserven. Ein Deckungsgrad von über 100% weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30% betragen.	220.45 %	208.73 %
Selbstfinanzierungsgrad - Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Der Anteil sollte nicht unter 50% betragen. Langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden.	15.12 %	38.72 %
Selbstfinanzierungsanteil - Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Gemeinde bzw. welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung von Investitionen oder zum Schuldenabbau aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Anteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotential hin. Der Anteil sollte nicht unter 10% betragen.	7.3 %	17.98 %
Kapitaldienstanteil - Zeigt die Belastung des laufenden Ertrags durch den Zinsendienst und die Abschreibungen. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin. Ein Wert bis 5 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.	7.58 %	6.43 %

Die Finanzkennzahlen sehen nach den grossen Schulbau-Investitionen nicht sehr gut aus. Mit der Aufgaben- und Finanzplanung wird nachgewiesen, dass ein Abbau der Schulden innert nützlicher Frist möglich ist.

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	599'152.25	199'084.77	588'100	188'300	585'326.25	146'041.95
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	337'802.30	115'965.86	341'500	123'500	320'131.15	106'774.00
2	Bildung	1'890'361.07	207'182.35	1'888'500	219'200	1'744'478.20	194'901.25
3	Kultur, Sport und Freizeit	149'003.00	2'703.20	151'400	2'400	154'060.40	2'976.40
4	Gesundheit	253'206.75	33'003.40	334'700	36'500	323'808.80	39'828.00
5	Soziale Sicherheit	748'338.65	242'915.24	779'000	226'600	775'039.90	265'901.45
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	386'232.70	76'165.92	373'300	82'400	435'268.10	67'708.65
7	Umweltschutz und Raumordnung	662'319.55	634'091.50	640'500	622'800	605'561.10	568'115.75
8	Volkswirtschaft	40'646.30	150'002.85	44'700	156'300	33'910.25	113'995.05
9	Finanzen und Steuern davon Ertragsüberschuss	202'151.45 120'892.36	3'608'098.93	338'100 114'900	3821'800	926'133.95 722'111.35	4'397'475.60
	Total	5'269'214.02	5'269'214.02	5'479'800	5'479'800	5'903'718.10	5'903'718.10

Erläuterungen Erfolgsrechnung

0	Allgemeine Verwaltung	Der Nettoaufwand von Fr. 400'000 entspricht dem Budget. Es resultierten Mehraufwendungen bei den externen Baukontrollen von Fr. 11'000 und Mehreinnahmen bei den Einnahmen aus Baubewilligungsgebühren von Fr. 13'000 nebst kleineren Abweichungen.
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 3'000 höher als budgetiert, zusammengesetzt aus Minderausgaben bei Polizei und Feuerwehr sowie Mehrausgaben beim Kindes- und Erwachsenenschutz und Mindereinnahmen beim Zivilschutz.
2	Bildung	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 14'000 höher als budgetiert. Einerseits mussten rund Fr. 95'000 weniger an die Oberstufe Schöftland bezahlt werden, dies infolge massiv tieferer Schülerzahl als noch im Vorjahr. Andererseits resultierten Mehrausgaben für die Schulanlagen von Fr. 108'000. So erbrachte das Hauswarte-Personal Mehrleistungen von rund Fr. 47'000. In diesem Beitrag ist eine Rückstellung für die aufgelaufenen Überstunden- und Feriensaldi von rund Fr. 29'000 enthalten. Weiter waren die Energiekosten rund Fr. 17'000 höher als erwartet und die Anschaffung von Schulmobiliar und der (bauliche) Unterhalt verursachten Mehrkosten von rund Fr. 36'000 nebst weiteren kleineren Mehrausgaben/Mindereinnahmen von rund Fr. 8'000.
3	Kultur, Sport und Freizeit	Keine Bemerkungen

4	Gesundheit	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 78'000 tiefer als budgetiert. Details dazu sind auf Seite 2 unter Buchstabe a) erwähnt.
5	Soziale Sicherheit	Nettoaufwand rund Fr. 47'000 tiefer als budgetiert. Details dazu sind auf Seite 2 unter Buchstabe b) erwähnt.
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Rund Fr. 20'000 höherer Nettoaufwand, zusammengesetzt aus diversen kleineren Mehrausgaben beim Unterhalt der Strassen und der Bauamtsfahrzeuge nebst Mindereinnahmen bei Arbeiten für Dritte durch das Bauamt und beim Verkauf der SBB-Tageskarten. Von der PostAuto Schweiz AG wurden rund Fr. 6'400 für in den Jahren 2004 bis 2018 zu viel bezogene Abgeltungen rückerstattet.
7	Umweltschutz und Raumordnung	Nettoaufwand rund Fr. 10'000 höher infolge diverser kleinerer Budgetüberschreitungen und Mindereinnahmen bei den Grabplatzgebühren. Die Spezialfinanzierungen (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) schlossen durchwegs besser ab als erwartet. Es resultierten in allen drei Betrieben Ertragsüberschüsse, die für zukünftige Investitionen Wasser/Abwasser sowie für die Reduktion der Kehricht- und Grünabfuhrgebühren ab 2019 verwendet werden.
8	Volkswirtschaft	Keine Bemerkungen
9	Finanzen und Steuern	<p>a) Einkommens- und Vermögenssteuern: Budget um 2,6 % oder rund Fr. 80'000 verfehlt.</p> <p>b) Quellensteuern von Fr. 39'400 (Budget Fr. 70'000). + Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen um 23 % oder Fr. 27'200 über den Budgeterwartungen. + Nachsteuern und Bussen von Fr. 41'200 (Budget Fr. 5'000).</p> <p>c) Grundstückgewinnsteuern von Fr. 40'900 bei einem Budget von Fr. 60'000. - Erbschafts- und Schenkungssteuern von Fr. 400 (Budget Fr. 10'000). - Hundesteuern von Fr. 11'500 (Budget Fr. 13'200). + Finanzausgleichsbeiträge: Fr. 700 höher als budgetiert. + Etwas tiefere Zinsen auf langfristigen Schulden, da das 2,2-Mio.-Franken-Darlehen bei der SUVA mit bisherigem Zinssatz von 0.84 % ab Dezember 2018 zu einem Zinssatz von 0.2 % für 5 Jahre verlängert werden konnte.</p> <p>d) Für die Finanzierung des Schulhausneubaus mussten weitere, kurzfristige Darlehen von 2 Mio. Franken aufgenommen werden. Aus den Negativzinsen von 0,15 % bzw. 0.25 % auf diesen Darlehen resultierten Einnahmen von Fr. 4'008.33.</p> <p>+ Entnahme aus der Aufwertungsreserve: Fr. 114'954. Ertragsüberschuss von Fr. 120'892.36</p>

Investitionsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00	0.00	0	0	103'712.60	32'046.00
2	Bildung	1'992'953.64	32'725.70	1'600'000	30'000	2'212'669.35	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	225'112.95	21'714.65	120'000	0	89'210.20	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	426'374.15	187'942.50	430'000	100'000	223'770.75	413'590.05
8	Volkswirtschaft	0.00	15'000.00	0	15000	0.00	15'000.00
9	Ausgleich/Übertrag Bilanz	257'382.85	2'644'440.74	145'000	2'150'000	460'636.05	2'629'362.90
Total		2'901'823.59	2'901'823.59	2'295'000	2'295'000	3'089'998.95	3'089'998.95
Nettoinvestitionen		-2'387'057.89		-2'005'000		-2'168'726.85	
Selbstfinanzierung		529'355.62		482'100		1'124'817.35	
Finanzierungsergebnis + = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag		-1'857'702.27		-1'502'900		-1'043'909.50	

Erläuterungen Investitionsrechnung

2	Bildung	Tranche von Fr. 1'992'953.64 für den Neubau Schulhaus/Kindergarten Hueb. Der Neubau ist noch nicht ganz abgeschlossen. Im Jahr 2019 werden noch einige Schlussarbeiten in Rechnung gestellt werden. Weiter konnten im Rahmen des Schulhausneubaus Einnahmen von Fr. 32'725.70 (Versicherungsentschädigung für Wasserschaden, Entschädigung für Lieferverzögerungen und Sponsorenbeiträge für künstlerischen Schmuck) verbucht werden.
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a) Dritte und letzte Tranche von Fr. 134'249.30 für den Kredit „Bau, Sanierung und Erneuerung von Strassen und Parkplätzen“. Es wird auf die separate Kreditabrechnung verwiesen. b) Erste Tranche von Fr. 90'863.65 für den Kredit „Bau, Sanierung und Erneuerung von Strassen und Parkplätzen II“. Im Rahmen dieser beiden Kredite konnten Beiträge von Fr. 21'714.65 von Grundeigentümern und Bauherrschaften vereinnahmt werden.
7	Umweltschutz und Raumordnung	a) Vierte und letzte Tranche von Fr. 117'439.45 „Erneuerung Wasserleitungen III“. Es wird auf die separate Kreditabrechnung verwiesen.

		b) Erste Tranche von Fr. 181'932.65 „Erneuerung Wasserleitungen IV“ c) Wasser-Anschlussgebühren von Fr. 49'602.30 d) Vierte Tranche von Fr. 94'765.35 „Erneuerung Kanalisationen I“. Zudem konnten zu diesem Kredit ein Beitrag von Fr. 15'000 von einer Bauherrschaft vereinnahmt werden. e) Kanalisations-Anschlussgebühren von Fr. 123'340.20.
8	Volkswirtschaft	Die Wärmeverbund Holziken AG hat die dritte Darlehens-Teilrückzahlung von Fr. 15'000 geleistet.

Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.
	Aktiven	18'782'871.29	30'309'347.06	28'133'697.66	20'958'520.69
10	Finanzvermögen	2'687'670.03	27'405'114.32	27'354'079.06	2'738'705.29
14	Verwaltungsvermögen	16'095'201.26	2'904'232.74	779'618.60	18'219'815.40
	Passiven	18'782'871.29	19'289'982.02	17'114'332.62	20'958'520.69
20	Fremdkapital	4'730'658.41	18'310'256.09	16'277'267.27	6'763'647.23
29	Eigenkapital	14'052'212.88	979'725.93	837'065.35	14'194'873.46
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'455'697.49	136'722.22		4'592'419.71
295	Aufwertungsreserve	7'701'611.71		114'954.00	7'586'657.71
299	Bilanzüberschuss	1'894'903.68	843'003.71	722'111.35	2'015'796.04

Erläuterungen Bilanz

10	Finanzvermögen	<ul style="list-style-type: none"> Die flüssigen Mittel haben um rund Fr. 358'000 zugenommen, da für die (Schulbau-)Investitionen etwas höhere Kredite (mit Negativzinsen) als nötig aufgenommen wurden, dies, um auf weitere Investitionen (Strassen, Wasser, Abwasser) im Folgejahr vorbereitet zu sein. Die Forderungen (Debitoren) haben um rund Fr. 884'000 abgenommen, da das Guthaben von Fr. 904'000 gegenüber dem Erwerber des Kindergartengrundstücks fristgemäss bezahlt wurde. Andererseits ist der Steuerausstand um 10 % auf 1'121'738.55 gestiegen. Vom Steuerausstand sind Fr. 864'573.30 in Verzug (gemahnt oder betrieben). Weitere Fr. 257'165.25 sind noch nicht fällig. Der Anstieg des Steuerausstands dürfte auch mit dem Bevölkerungswachstum von rund 8 % zusammenhängen.
14	Verwaltungsvermögen	Anstieg um 2,2 Mio. Franken. Siehe Anlagespiegel auf der nächsten Seite.

20	Fremdkapital	<ul style="list-style-type: none"> Die Abnahme der offenen Kreditoren von Fr. 456'000 auf Fr. 121'000 ist darauf zurückzuführen, dass per Ende Jahr keine grösseren Rechnungen mehr für den Schulhaus-Neubau offen waren. Für die Finanzierung der (Schulbau-)Investitionen wurden kurzfristige Darlehen von 2 Mio. Franken zu Negativzinsen von 0,15 % bzw. 0.25 % aufgenommen. Das langfristige Darlehen von 2,2 Mio. Franken bei der SUVA konnte zu einem Zinssatz von 0,2 % für 5 Jahre verlängert werden. Für Mehrleistungen des Hauswarte-Personals musste infolge aufgelaufener Überzeit und Feriensaldi eine Rückstellung von rund Fr. 29'000 gebildet werden. Weitere Rückstellungen wurden für das Pooling Sozialhilfe und für die erst ab 2019 zu erwartenden Verlustscheine für Krankenkassen-Ausstände des Jahres 2018 mit Fr. 37'000 gebildet. 															
29	Eigenkapital	<p>Nach Abschluss der Rechnung 2018 präsentiert sich das Eigenkapital wie folgt:</p> <table> <tr> <td>Einwohnergemeinde</td> <td>Fr.</td> <td>9'602'453.75</td> </tr> <tr> <td>Wasserwerk</td> <td>Fr.</td> <td>1'687'857.11</td> </tr> <tr> <td>Abwasserbeseitigung</td> <td>Fr.</td> <td>2'801'552.16</td> </tr> <tr> <td>Abfallwirtschaft</td> <td>Fr.</td> <td>103'010.44</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td></td> <td>Fr. 14'194'873.46</td> </tr> </table>	Einwohnergemeinde	Fr.	9'602'453.75	Wasserwerk	Fr.	1'687'857.11	Abwasserbeseitigung	Fr.	2'801'552.16	Abfallwirtschaft	Fr.	103'010.44	Total		Fr. 14'194'873.46
Einwohnergemeinde	Fr.	9'602'453.75															
Wasserwerk	Fr.	1'687'857.11															
Abwasserbeseitigung	Fr.	2'801'552.16															
Abfallwirtschaft	Fr.	103'010.44															
Total		Fr. 14'194'873.46															

Anlagespiegel gekürzt

		Einwohnergemeinde	Wasserwerk	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft
14	Verwaltungsvermögen	14'033'852.30	1'961'528.50	2'148'106.10	76'328.50
140	Sachanlagen VV	12'996'753.35	1'961'527.50	1'308'560.50	76'328.50
1400	Grundstücke VV	3'045'253.00			
1401	Strassen / Verkehrswege	1'639'853.65			
1403	Tiefbauten	297'722.65	1'281'027.25	1'089'437.65	76'328.50
1404	Hochbauten	3'421'843.70	1.00		
1406	Mobilien VV	7.00	1.00		
1407	Anlagen im Bau VV	4'592'073.35	680'498.25	219'122.85	
142	Immaterielle Anlagen	32'237.70	1.00	71'986.50	
144	Darlehen	247'500.00			
145	Beteiligungen	204'385.00			
146	Investitionsbeiträge	552'976.25		767'559.10	
2068	Anschlussgebühren		-276'665.30	-697'840.65	

Ortsbürgergemeinde Holziken

Der vollständige Auszug der Jahresrechnung kann auf der Gemeindekanzlei Holziken oder auf der Gemeindehomepage unter www.holziken.ch (→ Verwaltung → Online-Schalter → Jahresrechnung 2018) bezogen werden.

Erfolgsrechnung (inkl. Waldwirtschaft)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	51'159.55	25'700	21'318.05

Wesentliche Informationen zur Jahresrechnung:

Das gegenüber dem Budget um rund Fr. 25'500 höhere Ergebnis ist wie folgt entstanden:

+ Besserer Abschluss des Forstbetriebes (Anteil Holziken von 21% =)	Fr.	5'500
+ Neu- bzw. Höherbewertung des vermieteten Holzschopfs Alpacker	Fr.	19'600
+ übrige Minderausgaben	Fr.	400
Total Mehreinnahmen netto	Fr.	25'500

Da in der Rechnung der Ortsbürgergemeinde keine Investitionsrechnung geführt wird, entspricht das Gesamtergebnis auch der Selbstfinanzierung (Cash flow) und somit auch dem Finanzierungsergebnis (+ = Vermögenszunahme / - = Vermögensabnahme).

Ergebnis

Erfolgsrechnung Ortsbürgergemeinde (inkl. Waldwirtschaft)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Betrieblicher Aufwand	2'720.00	8'500	5'556.70
Betrieblicher Ertrag	21'558.25	21'400	13'400.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	18'838.25	12'900	7'843.30
Ergebnis aus Finanzierung	32'321.30	12'800	13'474.75
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	51'159.55	25'700	21'318.05

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'720.00	0.00	3'200	0	3'323.20	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	0.00	0.00	0	0	532.00	0.00
8	Volkswirtschaft	2'480.30	21'892.00	5'300	24'700	3'275.95	14'276.35
9	Finanzen	49'261.40	32'569.70	30'300	14'100	20'836.80	13'691.60
	Total	54'461.70	54'461.70	38'800	38'800	27'967.95	27'967.95

Erläuterungen Erfolgsrechnung

8	Der Forstbetrieb Muhen-Hirschthal-Holziken schloss mit einem Gewinn von Fr. 5'459.81 ab. Der Holziker Anteil von 21 % beträgt Fr. 1'146.55. Im Budget war mit einem Defizit von Fr. 20'700 (Holziker Anteil rund Fr. 4'350) gerechnet worden. Das bessere Ergebnis ist auf Mehreinnahmen beim Holzverkauf von 5 % oder rund Fr. 13'000 und auf höhere Kantonsbeiträge zurückzuführen.
9	Jeweils anfangs Amtsperiode sind die Liegenschaften des Finanzvermögens neu zu bewerten bzw. dem Marktwert anzupassen. Beim vermieteten Holzschopf im Alpacker konnte eine Aufwertung auf Fr. 176'471.00 (Mietzinseinnahmen von Fr. 12'000, kapitalisiert mit 6,8 %) vorgenommen werden. Die Aufwertung führte zu einem Buchgewinn von Fr. 19'608.00.

Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01.	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.
	Aktiven	1'548'565.05	54'127.95	3'270.30	1'599'422.70
10	Finanzvermögen	535'767.05	54'127.95	3'270.30	586'624.70
14	Verwaltungsvermögen	1'012'798.00			1'012'798.00
	Passiven	1'548'565.05	70'903.15	20'045.50	1'599'422.70
20	Fremdkapital	301.90		301.90	0.00
29	Eigenkapital	1'548'263.15	70'903.15	19'743.60	1'599'422.70
291	Fonds (Forstreserve)	196'313.42	2'480.30		198'793.72
295	Aufwertungsreserve	1'012'798.00			1'012'798.00
299	Bilanzüberschuss	339'151.73	68'422.85	19'743.60	387'830.98

Erläuterungen Bilanz

29	Eigenkapital	Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde setzt sich nach Abschluss der Rechnung 2018 wie folgt zusammen:
		Waldwirtschaft (Forstreserve) Fr. 198'793.72
		Ortsbürgergemeinde Fr. 1'400'628.98
		Total Fr. 1'599'422.70

Anlagespiegel gekürzt

		Ortsbürgergemeinde
14	Verwaltungsvermögen	1'012'798.00
140	Sachanlagen VV	1'012'798.00
1404	Hochbauten	1.00
1405	Waldungen	1'012'797.00

10	Finanzvermögen	248'915.00
108	Sachanlagen FV	248'915.00
1080	Grundstücke FV	72'444.00
1084	Gebäude FV	176'471.00